



# Ergänzende Segelanweisungen für den Segelverein Podersdorf (SVP) für Yardstickregatten 2014

Änderungen und Ergänzungen dieser Segelanweisung sind am schwarzen Brett kundgemacht.

## Bestimmungen

Es wird nach den Wettfahrtsregeln Segeln (WRS) 2013 – 2016 der ISAF, der Wettfahrtsordnung des OeSV 2014, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2014 - Yardstickregatten, den ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters gesegelt.

Das „schwarze Brett“ befindet sich links der Eingangstüre zur Segelhütte im Hafen.

## Zulassung

Die Steuerleute müssen Mitglied des SVP sein.

An allen Regatten sind nur Boote teilnahmeberechtigt, für die eine aufrechte Haftpflichtversicherung (Mindestdeckung € 500.000,-) besteht. Der Versicherungsnachweis (und abhängig von der Versicherung ein gültiges Segelbootpatent) ist beim erstmaligen Start in der Saison vorzulegen.

## Regatten 2014

03.05.2014	Ansegeln
07.06. – 09.06.2014	Pfingstregatta
12./13.07.2014	Flottenfahrt – ohne Wettfahrtwertung
06./07.09.2014	Sturmregatta
27.09.2014	Absegeln inkl. Best Of Prämierung.

## Meldestelle, Meldeschluss, Registrierung

Segelhütte im Hafen, Vormeldung per Internet [www.sv-podersdorf.at](http://www.sv-podersdorf.at) oder Meldeliste am Schwarzen Brett  
Ende der Registrierung laut Ausschreibung.

Nennschluss für die Austragung einer Veranstaltung ist 18Uhr am Vorabend. Mindestnennungen für eine Veranstaltung 7 Mannschaften. Bei erreichter Teilnehmerzahl bis 18Uhr am Vorabend ist eine Nachmeldung bis 2 Std. vor der Steuermannsbesprechung mit einer Nachmeldegebühr von 5 € möglich.

## Meldegeld

Ansegeln und Absegeln je € 10,- RESTLICHE REGATTEN laut Ausschreibung

## Wettfahrten

Die Anzahl der Wettfahrten und die Kurse werden bei der Crewbesprechung, eine Stunde vor der ersten Wettfahrt bekannt gegeben. Bei weniger als 3 gesegelten Wettfahrten entfällt die Streichmöglichkeit.

Werden 3 oder mehr Wettfahrten gesegelt, so wird das schlechteste Ergebnis gestrichen. Ein Mannschaftswechsel ist nur aus zwingenden Gründen und nur mit vorheriger Zustimmung der Wettfahrtsleitung möglich. Der Austausch des Steuermanns ist in keinen Fall gestattet.

Grundsätzlich werden Einrumpf Boote und Multihull nach Yardstick gewertet.

## Wertungen

Gesamtwertung nach Low-Point-System gem. WRS Anhang A. Für die Prämierung des Best-Of SVP 2014 zählen alle Segel-Bewerbe. Die drei besten Ergebnisse werden gewertet, auf Grund einer gewichteten Platzierung (abhängig von der jeweiligen Teilnehmerzahlen).

### Ergänzung

Durch den geänderten Wertungsmodus werden ab 2014 alle teilnehmenden Boote auch Multihull wieder nach Yardstick gewertet ( Yardstickliste 2014 laut Aushang Schwarzes Brett )

Bei jeder Steuermannsbesprechung werden die Teilnehmenden Mannschaften mit den gemeldeten Yardstickzahlen aufgerufen.

Ab einer Meldung von 4 Multihull Booten wird ein getrennter Start durchgeführt.

Für die Best of Wertung 2014 werden beide Klassen wieder zusammengeführt.

## Motivation für Regattasegler neue Regelung ab 2014

Für Neueinsteiger bei einer Regatta ( erstmalige Teilnahme von einem Boot und einem Steuermann ) wird das Nenngeld für die ganze Mannschaft für diese Regatta vom SVP übernommen.

## Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen, für diese Veranstaltungen gültigen Regeln.

Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.

Der SVP übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeder Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft.